

## **Wahlschweizerin designt aus sorbischen Trachten**

Verkehrsinfo Sachsen: *Bitte umfahren Sie die Ortschaft Schwarzkollm, es kam zu grossen Verkehrsstörungen, auf Grund des Mühlenfestes in der Krabatmühle Schwarzkollm.*

Über 4000 Interessierte kamen aus Berlin, Dresden, der Schweiz und der gesamten Lausitz angereist, um sich, unter anderem, die etwas andere Modenschau nicht entgehen zu lassen.

„Anne Marie, scheiden tut weh...“ tönt es immer noch in den Ohren. Dies war die Eröffnungs- und Abschlussmusik der gewagt – anderen Fashionshow in der Krabatmühle.

Am 13.06.11, 15h30 – präsentierte Kornelia Sir (gebürtig aus Klein Neida, wohnhaft in Zürich), ihre erste Kollektion: **Sir Konny**, unter dem Motto: „Alte Kulturen in modernem Design“ [www.kontour.net](http://www.kontour.net)

Die Kollektion ist ein Zusammenspiel aus traditionellen, sorbischen Stoffen – und einem modernen Design. „Keine neuen Trachten sollen entstehen!“ – so die Wahlschweizerin! „Es soll zeigen, dass man alt und neu auch gut kombinieren kann. Aus diesem Grund auch das Konzept, traditionelle Trachten mit modernen Models laufen zu lassen und gemeinsam auf der Bühne zu stehen.“ Als Krabatsymbol wurden schwarze Federn mit verwendet und die Frisuren sollten Aspekte der sorbischen Trachtenhauben mit aufgreifen. Hauben aus Haaren sozusagen!

In Zusammenarbeit mit Kirsten Böhme (Trachtenhaus Jatzwauk) und Sanni Kellermann (Friseursalon Treffpunkt Schönheit, Brischko), wurde die Modenschau zum vollen Erfolg. Die Kombination zwischen traditionellen Trachten und extravaganten Frisuren, gaben der Show einen extra Kick.

Auch Funk und Fernsehen waren live dabei und erhaschten auch interessante Momente hinter den Kulissen (ab Minute 24):

<http://www.mdr.de/mediathek/fernsehen/a-z/5869251.html?5876141>

Anschliessend konnte man die Kleider anprobieren und auch kaufen. Es sind einige Kleidungsstücke über den Ladentisch gegangen und auch in Auftrag gegeben worden. Ein voller Erfolg!

**Und wie geht's nun weiter?** Die Kollektion ist im Trachtenhaus Jatzwauk (Senftenbergerstrasse 19, 02977 Hoyerswerda) und auf der website: [http://www.kontour.net/?page\\_id=14](http://www.kontour.net/?page_id=14) zu sehen und selbstverständlich auch zu bestellen. Die nächsten Events sind bereits geplant und das nicht nur in Deutschland. Ausserdem sind bereits neue Kleider entworfen.

Sehr gern würde Kornelia Sir mit den Lausitzer Hotel- und Gastronomieunternehmen zusammenarbeiten und verschiedene Mitarbeiterkollektionen aus sorbischen Stoffen und lokaler Handwerkskunst, anbieten. Die Entwürfe dafür sind bereits fertig und erste Gespräche wurden schon geführt. „Das Gute liegt manchmal so nah!“ – so die Wahlschweizerin mit einem Augenzwinkern.

Und vielleicht gibt es ja bald auch einen KonTour Laden? Es bleibt also spannend!